

## Portfoliobericht

Fondsvermögensverwaltung MoventumPlus Aktiv  
Portfolios / Moventum Plus Aktiv Dachfonds /  
MOVEactive ETF Portfolios

Quartal I / 2024

Find us on



[www.moventum.lu](http://www.moventum.lu)

Diese Information ist eine Marketing Information

Für den Dachfonds

-MOVENTUM Plus Aktiv SICAV

konsultieren Sie bitte den Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen bevor Sie endgültige Anlageentscheidungen treffen.

## Vorwort

### Weiter so

Sehr geehrte Beraterin,  
sehr geehrter Berater,

die Aktienanleger können sich glücklich schätzen: Wieder einmal wurden sie für ihre höhere Risikobereitschaft belohnt. Ein insgesamt sehr erfreuliches erstes Quartal 2024 liegt hinter uns, die Aktienkurse setzten ihren Kursanstieg auf breiter Front weiter fort. Der Fokus galt dabei nicht mehr nur den großen US-amerikanischen Technologiewerten. Ganz im Gegenteil: Der Glanz des ein oder anderen der sogenannten „Magnificent 7“ ist zuletzt etwas verblasst. Die Spreu trennt sich also auch hier offenbar vom Weizen.

Die festverzinslichen Wertpapiere traten dagegen von Januar bis Ende März mehr oder weniger auf der Stelle. Die Hoffnungen, dass das Jahr 2024 ein Jahr der festverzinslichen Wertpapiere werden könnte, haben sich bis dato nicht erfüllt.

Kein Wunder, nimmt doch immer mehr die Zuversicht zu, dass es konjunkturell wieder stärker bergauf gehen kann. In den USA wird das Risiko einer Rezession mittlerweile als immer geringer eingeschätzt. Die Wachstumsprognosen werden dort vielmehr kontinuierlich nach oben revidiert. Europa steckt dagegen immer noch in einer Rezession, doch das Tal der Tränen scheint sehr nah oder bereits durchschritten zu sein. Einige wirtschaftliche Frühindikatoren deuten dies an und geben durchaus Anlass, etwas optimistischer auf die weitere Entwicklung des Jahres 2024 und darüber hinaus zu schauen. Speziell in Deutschland sollte es ja eigentlich auch nur noch besser werden können.

Die Kehrseite dieser Medaille ist, dass sich die Hoffnungen auf deutliche Zinssenkungen vonseiten der Notenbanken massiv eingetrübt haben. Lagen die Markterwartungen Anfang des Jahres sowohl in den USA als auch in Europa bei sieben beziehungsweise acht Zinssenkungen, liegen sie mittlerweile bestenfalls nur noch bei bis zu vier Zinsschritten. Der Startschuss hierzu wird wohl nicht vor Juni fallen. In der Schweiz dagegen ticken die Uhren bekanntlich anders. Dort hat die Schweizer Nationalbank bereits Mitte März als eine der führenden G10-Notenbanken einen ersten Zinsschritt nach unten vollzogen.

Mit der Wertentwicklung der Moventum-Strategien für das erste Quartal 2024 kann man sehr zufrieden sein. Man darf aber sicherlich nicht erwarten, dass die Bäume in den Himmel wachsen werden. Auch Rückschläge sind im weiteren Jahresverlauf nicht auszuschließen. Dennoch sehen wir große Chancen, für das Gesamtjahr 2024 ein erfreuliches Ergebnis zu erzielen. Mögliche Störfeuer könnten insbesondere von geopolitischer Seite kommen mit einhergehend negativen Folgen für die Energiepreise, einer dadurch wieder stärker ansteigenden Inflation und zu guter Letzt auch wieder steigenden Renditen. Ein möglicher Wahlsieg Donald Trumps bei der US-Präsidentschaftswahl Anfang November birgt ebenfalls

gewisse Risiken. Wir sehen der Wahl mit gemischten Gefühlen entgegen. US-Aktien könnten davon zwar überaus stark profitieren, europäischen Aktien dagegen würde wohl ein Rückschlag drohen. An mögliche politische Folgen wie die NATO-Bündnistreue mag man aus europäischer Sicht gar nicht denken.

Wir werden die Entwicklungen genau beobachten und im Rahmen Ihres Vermögensverwaltungsmandats gegebenenfalls entsprechende Veränderungen in unserer Strategie vornehmen.

### Wertentwicklung\* der MoventumPlus Aktiv Portfolios im ersten Quartal

Strategie	Klassische Variante	Honorarberater Variante (H-Portfolios)
<b>Private Wealth</b>	<b>3,42 %</b>	<b>3,53 %</b>
Defensiv	2,54 %	2,63 %
Ausgewogen	4,77 %	4,88 %
Ausgewogen Europa	4,19 %	4,25 %
Dynamisch	7,39 %	7,54 %
Offensiv	11,04 %	11,23 %

Quelle: Morningstar Direct

\* Ergebnisse vor Erwerbskosten (BVI Methode) und basierend auf der Zinseszinsrechnung für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.03.2024. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen.

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Moventum  
Asset Management Team

## Inhalt

<b>MoventumPlus Aktiv Private Wealth Portfolio .....</b>	<b>6</b>
Wertentwicklung .....	6
Veränderungen in der Fondsselektion .....	8
<b>MoventumPlus Aktiv Portfolios / Moventum Plus Aktiv Dachfonds (Defensiv – Offensiv) .....</b>	<b>9</b>
Wertentwicklung .....	9
Veränderungen in den Assetklassen / Asset Allocation .....	12
Veränderungen in der Fondsselektion .....	15
<b>MOVEactive ETF Portfolios .....</b>	<b>16</b>
Wertentwicklung .....	16
Veränderungen in den Assetklassen / Asset Allocation .....	18
Veränderungen in der Fonds-/ETF-Selektion .....	19
<b>Marktrück- und Ausblick .....</b>	<b>20</b>
<b>Schlusswort .....</b>	<b>23</b>
<b>Anhang: Performancebeiträge der Fonds .....</b>	<b>23</b>

## MoventumPlus Aktiv Private Wealth Portfolio

### Wertentwicklung

Das Private Wealth Portfolio konnte im ersten Quartal insbesondere an der freundlichen Aktienmarktentwicklung partizipieren und mit einem Plus von 3,42 Prozent ein sehr erfreuliches Quartalsergebnis erwirtschaften.

Erneut konnten alle allokierten Segmente des PWM-Portfolios einen positiven Performancebeitrag erwirtschaften.

Aufgrund der sehr guten Entwicklung der Aktienmärkte konnte das Segment Equites Long-Only mit 157 Basispunkten den höchsten Performancebeitrag erzielen. Auch die Asset Allocators konnten mit 83 Basispunkten von der guten Aktienmarktentwicklung profitieren. Mit einer relativ kurzen Duration sowie der Fokussierung auf das Creditsegment trug die Rentenseite in einem uneinheitlichen Marktumfeld stolze 54 Basispunkte bei. Die Alternativen Strategien, die bekanntlich überhaupt nicht oder nur sehr gering zu den anderen Depotbestandteilen korreliert sind und sich damit von der allgemeinen Marktentwicklung eher losgelöst entwickeln, konnten erfreuliche 31 Basispunkten zu dem positiven Gesamtergebnis beisteuern. Die Erholung und Befestigung des Goldpreises verhalfen dem Segment der Commodities zu einem Beitrag von 14 Basispunkten.

In das zweite Quartal 2024 gehen wir mit wenigen Veränderungen. Wir haben lediglich die Absicherungsquote im Aktiensegment leicht erhöht.

#### Wertentwicklung\* MoventumPlus Aktiv Private Wealth Portfolio per 31.03.2024

	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage**	Jährliche Durchschnittsrendite (seit Auflage**)	Volatilität ann. (seit Auflage**)
Klassische Variante	3,42 %	38,04 %	2,74 %	3,86 %
Honorarberater H-Variante	3,53 %	39,84 %	2,85 %	3,84 %

Quelle: Morningstar Direct

\* Ergebnisse vor Erwerbskosten (BVI Methode) und basierend auf der Zinseszinsrechnung für den angegebenen Zeitraum. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen.

\*\* Auflagedatum 1. Mai 2012

## Veränderungen in den Strategieklassen / Asset-Allocation

Die im Verlauf des ersten Quartals 2024 vorgenommenen Veränderungen hatten auf die Gewichtungen der einzelnen Strategieklassen folgende Auswirkungen:

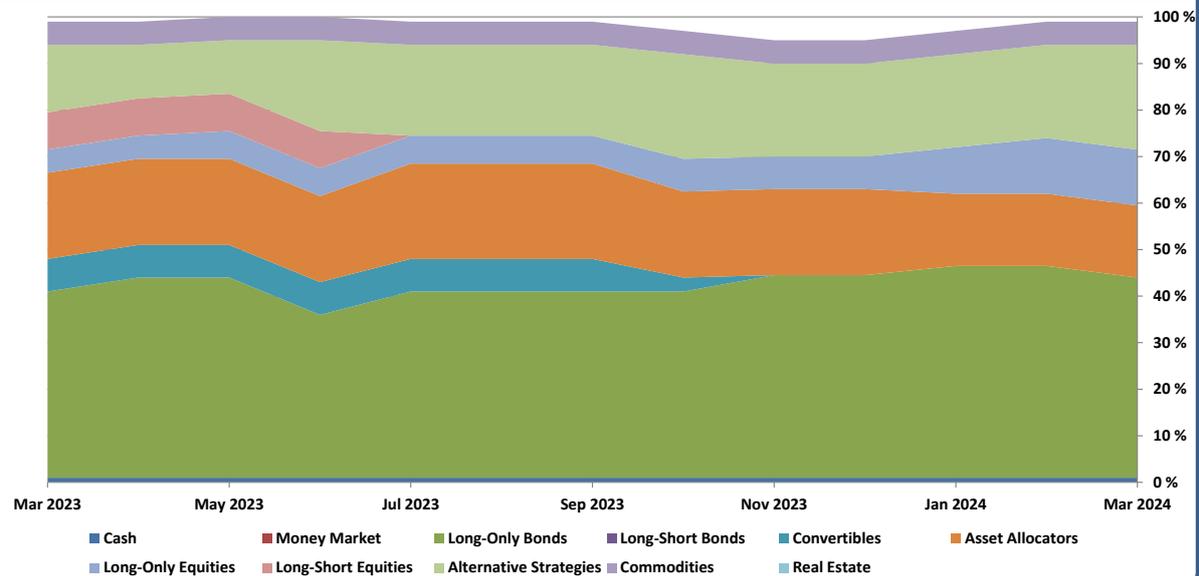
Strategieklassen MoventumPlus Aktiv Private Wealth Portfolio (Klassische und H-Variante)			
Strategiekategorie	Per 01.01.2024	Per 01.04.2024	Veränderungen
Asset Allocators	15,5 %	15,5 %	
Convertibles	0 %	0 %	
Alternative Strategies	20 %	22,5 %	+2,5 %
Long-Short Bonds	0 %	0 %	
Long-Only Bonds	45,5 %	43,0 %	-2,5 %
Commodities	5 %	5 %	
Real Estate	0 %	0 %	
Long-Short Equities	0 %	0 %	
Long-Only Equities	13 %	13 %	
Money - Market	0 %	0 %	
Cash	1 %	1 %	

*Bitte beachten Sie, dass Veränderungen bei den Strategieklassen nicht zwingend auch eine Veränderung der strategischen Ausrichtung des Portfolios bedeuten. Im Rahmen des Private Wealth Management kommen sehr viele flexible Konzepte zum Einsatz. Über ihren für die Eingruppierung in die Strategiekategorie ausschlaggebenden Schwerpunkt hinaus, können aber auch Konzepte anderer Strategieklassen beigemischt werden.*

Im ersten Quartal 2024 kam es im Private Wealth Portfolio wieder zu einer Reihe von Veränderungen in der Asset-Allocation:

Wir erhöhten unsere Gewichtung in den Alternativen Strategien. Die Positionen in diesem Segment zeichnen sich durch eine negative oder nur leicht positive Korrelation zum restlichen Portfolio aus. Da wir nach den Kursanstiegen im ersten Quartal das Risiko auf der Aktienseite etwas reduzieren wollten, haben wir eine Position aufgestockt, welche als Absicherung gegen Kursrückgänge dient. Alternativ hätte man auch die Aktienquote reduzieren können. Als Gegenposition haben wir innerhalb des PWM-Portfolios die Gewichtung der immer noch sehr hoch gewichteten Long-Only-Bonds reduziert. Alle anderen Assetklassen bleiben in ihrer Gewichtung unverändert, auch wenn innerhalb einzelner Segmente kleine Veränderungen vorgenommen wurden.

## Veränderungen in der Gewichtung der Strategieklassen MoventumPlus Aktiv Private Wealth Portfolio (Klassische und H-Variante)



### Veränderungen in der Fondsselektion

Im Laufe des Quartals wurden ansatzgemäß wieder einige Anpassungen an der Fondsallokation vorgenommen. Damit soll gewährleistet werden, dass das MoventumPlus Aktiv Private Wealth Portfolio bei den sich ändernden Marktbedingungen jeweils optimal positioniert ist und ein attraktives Rendite-Risiko-Verhältnis aufweist.

Im Verlauf des ersten Quartals haben wir wenige Veränderungen vorgenommen. Den als Absicherung gegen Kursrückgänge an den Aktienmärkten dienenden **Aquantum Active Range** haben wir noch einmal aufgestockt. Nach den Kursanstiegen der Aktienmärkte wollten wir das Risiko innerhalb des Portfolios reduzieren. Um auch im Bereich der Emerging Markets im PWM-Portfolio positioniert zu sein, haben wir den global agierenden **GQG Partners Global Equity** neu aufgenommen, der auch in Emerging Markets investiert ist. Im Gegenzug dazu haben wir die Gewichtungen des im europäischen Value-Segment investierenden **Ardur European Focus** sowie die beiden in Growth investierenden Fonds **GQG Partners US Equity** sowie den **MS INVF Global Brands** etwas reduziert. Neu aufgenommen wurde der **BayernInvest Renten Europa** Fonds. Ziel dieser Neuaufnahme war zum einen der Ausbau der Gewichtung von flexiblen Rentenfonds. Zum anderen besticht der Fonds durch eine überdurchschnittliche Performance in den vergangenen Jahren. Mit dieser Transaktion und dem Verkauf des **Pareto Nordic Cross Credit**, der sich im Nordic-Geldmarkt tummelt, wollten wir die Duration innerhalb des Rentensegments leicht erhöhen.

Strategiekategorie	Fondsname	Anteilsklasse Klassische Variante	Anteilsklasse H-Variante	Gewichtung 01.04.2024
Alternative Strategies	Aquantum Active Range	DE000A2QSF56	DE000A2QSF64	7,50%
	Plenum CAT Bond Dynamic Fund Class R EUR	LI1115702824	LI1115702881	10,00%
	7orca Vega Return R EUR Inc	DE000A2H5X08	DE000A2H5XY6	5,00%
Asset Allocators	MFS Meridien Prudent Capital Fund A1	LU1442549025	LU1761538575	6,00%
	Squad Makro	LU0490817821	LU0490818126	6,00%
	Varios Flex R	DE000A0NFXQ3	DE000A2PS2A0	3,50%
Bonds - Long-Only	Algebris Global Credit R EUR Acc	IE00BYT35X57	IE00BYT35D51	7,00%
	BayernInvest Renten Europa-Fonds A	DE000A2PSYA4	DE000A3C72E1	5,00%
	Berenberg Euro Enhanced Liquidity R D	DE000A2H7PG5	DE000A1J3N83	5,00%
	BlueBay Inv Grd Euro Govt Bd R EUR Acc	LU0549537040	LU0842209909	6,00%
	DWS Floating Rate Notes LC	LU0034353002	LU1673806201	5,00%
	FvS Bond Opportunities EUR R Acc	LU0399027613	LU1748855837	7,00%
	UnilInstitutional Global Crp Bds Shrt Dur	LU1006579020	LU1006579020	4,50%
Commodities	Zantke Euro Corporate Bonds	DE000A0Q8HP2	DE000A0Q8HQ0	3,50%
	HANSAgold EUR H	DE000A0RHG75	DE000A2H68K7	5,00%
Equities - Long-Only	Ardtur European Focus R EUR	IE000GBN9108	IE000YMX2574	2,00%
	GQG Partners Global Equity Fund R	IE00BH481053	IE00BH480W05	3,00%
	GQG Partners US Equity	IE000PQY3OK6	IE00BMXD9X59	2,00%
	Comgest Growth Europe	IE0004766675	IE00BD5HXD05	3,00%
	MS INV F Global Brands A	LU0119620416	LU0119620176	3,00%
Cash				1,00%

## MoventumPlus Aktiv Portfolios / Moventum Plus Aktiv SICAV Dachfonds (Defensiv – Offensiv)

### Wertentwicklung

Die Rally an den Aktienmärkten setzte sich auch im ersten Quartal fort und allerorten wurde neue Allzeithochs erklommen. An den Märkten für Staatsanleihen kam es derweil, nach den deutlichen Kursgewinnen im vierten Quartal des letzten Jahres, zu einer Korrektur. Nachdem die Marktteilnehmer teilweise bis zu sieben Zinssenkungen in den USA eingepreist hatten, passten diese im Quartalsverlauf, auch ausgelöst durch eine anhaltend stabile konjunkturelle Entwicklung und eine Verlangsamung des disinflationären Trends, ihre Erwartungen der Realität an. Im Fokus auf der Aktienseite standen einmal mehr die Gewinner rund um das Thema „Künstliche Intelligenz“.

In diesem Umfeld wiesen alle Moventum-Portfolios auf Quartalsicht abermals einen deutlich positiven Wertzuwachs auf, welcher den Zuwachs der globalen Aktien- und Rentenmärkte sogar noch überstieg. Die Rentenseite profitierte, in Umkehrung der Entwicklung im vierten Quartal 2023, aus relativer Sicht von ihrer kürzeren Duration und Engagements in geldmarktnahen Strategien sowie ihren Kreditbeimischungen. Die Aktienseite der Moventum-Portfolios profitierte sowohl von regionalen Allokationsentscheidungen als auch einigen überdurchschnittlichen Ergebnissen bei der Fondsselektion. Die teilweise weiterhin eher defensivere Positionierung verhinderte allerdings eine noch größere Outperformance.

Die regionale Gewichtung der Portfolios hatte vorteilhaft Auswirkungen. Der übergewichtete japanische Aktienmarkt entwickelte sich in Euro gerechnet trotz der anhaltenden Schwäche des japanischen Yen besser als der globale Aktienmarkt. Das Ende der Negativzins-Politik, gute Fundamentaldaten und die voranschreitenden Corporate-Governance-Reformen sorgten für steigende Kurse. Der leicht übergewichtete US-amerikanische Aktienmarkt wies eine geringfügige Outperformance auf. Angeführt wurde die Entwicklung von den KI-Lieblingen der Anleger, aber insgesamt gewann der Markt an Breite, wie sich an der Entwicklung des gleichgewichteten S&P 500 zeigte. Auch die Untergewichtung Europas brachte einen Vorteil. Zurückgehalten wurde die Entwicklung auf dem alten Kontinent durch schwache Börsen in der Schweiz und Großbritannien, während der deutsche Leitindex DAX ansehnlich zulegen konnte. Das Engagement in den Schwellenländern zahlte sich nicht aus. Dort schwächelten sowohl der chinesische als auch lateinamerikanische Aktienmarkt. In den Portfolios konnte dies jedoch durch die überdurchschnittliche Entwicklung des selektierten EM-Aktienfonds von GQG Partners mehr als kompensiert werden. Zudem weist die Schwellenländer-Region eine Untergewichtung auf.

In den USA konnten Nebenwerte Large Caps nicht outperformen. So zeigten vor allem Small Caps eine deutlich Underperformance, während Mid Caps sich zumindest auf dem Niveau von Large Caps entwickelten. In Europa verlief die Entwicklung eindeutiger und sowohl Small als auch Mid Caps entwickelten sich schwächer als Large Caps. Angesichts unseres zu Jahresbeginn verhaltenen Wirtschaftsausblicks spielen Nebenwerte jedoch kaum eine Rolle und weder im US- noch im Europa-Teil der Portfolios ist ein dezidiertes Small oder Mid Cap Fonds allokiert.

Trotz Gegenwind durch die Zinsentwicklung entwickelten sich in den USA Growth-Aktien besser als Value-Titel, da der KI-Hype weiterhin Rückenwind lieferte. Die Entwicklung in Europa verlief analog. Da die Wachstumsausrichtung der Portfolios zu Quartalsbeginn erhöht wurde, konnten die Moventum-Portfolios von dieser Entwicklung profitieren.

Auf Sektorebene konnten die Moventum-Portfolios von ihrer hohen Gewichtung im Technologiesektor und dem ebenfalls KI-lastigen Kommunikationsdienstleistungs-Sektor profitieren. Der hoch gewichtete und grundsätzlich eher defensive Gesundheitssektor konnte recht gut an der Marktrally partizipieren. Die größte Untergewichtung findet sich im Sektor der zyklischen Konsumgüter, welcher auch underperformte. Nicht ausgegahlt hat sich die Reduktion der Gewichtung des Finanzsektors, welcher von den höheren Zinsniveaus profitierte. Der aufgrund der Positionierung der GQG Partners Fonds übergewichtete Energiesektor entwickelte sich neutral. Darüber hinaus konnten einige grundsätzlich defensiv positionierte Fonds, bspw. mit „Low Vola“-Ansätzen, ansatzgemäß nicht ganz an der starken Marktentwicklung partizipieren.

Auf der Rentenseite konnte sich die Moventum-Portfolios dem Zinsanstieg bei Staatsanleihen, dank der weiterhin bestehenden kürzeren Durationspositionierung, entziehen. Positive Beiträge lieferten dabei die geldmarktnahen Strategien, die Unternehmensanleihen und die Hochzinsanleihen. Auch Engagements in globalen Anleihestrategien outperformten.

Wertentwicklung\* MoventumPlus Aktiv Portfolios (Klassisch) zum 31.03.2024

Portfolio	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage	Jährliche Durchschnittsrendite (seit Auflage**)	Volatilität ann. (seit Auflage**)
Defensiv***	2,54 %	110,34 %	3,56 %	5,55 %
Ausgewogen	4,77 %	163,67 %	4,67 %	8,24 %
Ausgewogen Europa	4,19 %	195,71 %	5,23 %	8,34 %
Dynamisch	7,39 %	270,24 %	6,35 %	10,55 %
Offensiv	11,04 %	381,43 %	7,68 %	13,51 %

Quelle: Morningstar Direct

\* Ergebnisse vor Erwerbskosten (BVI Methode) und basierend auf der Zinseszinsrechnung für den angegebenen Zeitraum. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen.

\*\* Auflagedatum 1. Januar 2003

\*\*\* Der Aktienanteil des Defensiven Portfolios wurde zum 01.04.2007 von 20 auf 30 Prozent erhöht.

Wertentwicklung\* MoventumPlus Aktiv Portfolios (H-Variante) zum 31.03.2024

Portfolio	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage	Jährliche Durchschnittsrendite (seit Auflage**)	Volatilität ann. (seit Auflage**)
Defensiv***	2,63 %	116,49 %	3,70%	5,48 %
Ausgewogen	4,88 %	176,15 %	4,90 %	8,17 %
Ausgewogen Europa	4,25 %	198,93 %	5,29 %	8,37 %
Dynamisch	7,54 %	291,92 %	6,64 %	10,58 %
Offensiv	11,23 %	404,63 %	7,92 %	13,52 %

Quelle: Morningstar Direct

\* Ergebnisse vor Erwerbskosten (BVI Methode) und basierend auf der Zinseszinsrechnung für den angegebenen Zeitraum. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen.

\*\* Auflagedatum 1. Januar 2003

\*\*\* Der Aktienanteil des Defensiven Portfolios wurde zum 01.04.2007 von 20 auf 30 Prozent erhöht.

### Wertentwicklung\* Moventum Plus Aktiv Dachfonds zum 31.03.2024

Portfolio	3 Monate	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
Defensiv	1,43 %	6,76 %	-5,88 %	3,93 %	5,87 %
Ausgewogen	3,77 %	10,28 %	-1,40 %	13,34 %	26,10 %
Ausgewogen Europa	3,22 %	8,41 %	0,00 %	12,39 %	17,52 %
Dynamisch	6,46 %	14,83 %	4,96 %	26,46 %	56,45 %
Offensiv	10,12 %	20,77 %	11,44 %	41,09 %	93,65 %

Quelle: Morningstar Direct

\* Ergebnisse vor Erwerbskosten (BVI Methode) und basierend auf der Zinseszinsrechnung für den angegebenen Zeitraum. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen.

### Veränderungen in den Assetklassen / Asset Allocation

Im **Aktienbereich** nehmen wir für das 2. Quartal 2024 die folgenden Veränderungen in den Assetklassen – Gewichtungen vor:

Wir nehmen an der regionalen Allokation keine nennenswerten Anpassungen vor. Japan und die USA bleiben übergewichtet, zulasten Europas und der Schwellenländer. Innerhalb Europas wird die Untergewichtung Großbritanniens weiter ausgebaut, innerhalb der Schwellenländer erfolgt ein stärkerer Fokus auf binnenwirtschaftlich- und Reform-orientierte Märkte.

Aufgrund der perspektivisch rückläufigen Zinsniveaus und des anhaltende KI-Booms verschiebt sich der Portfolioschwerpunkt etwas stärker Richtung „Growth“, insbesondere zu Lasten des „Core“-Segments. Zur Diversifizierung behalten wir das Engagement in ausgewählten „Value“-Strategien bei. Diese bieten Schutz, sollte bspw. der Rückgang der Inflation ins Stocken geraten oder die Zentralbanken den Beginn des Zinssenkungszyklus weiter nach hinten verschieben. Eine etwas stärkere Betonung des „Growth“-Segments geht auf Sektorebene mit höheren Gewichtungen in den Sektoren Technologie, Gesundheit und zyklischer Konsum einher.

Reduzierungen finden sich in den Bereichen nichtzyklischer Konsum, Energie, Rohstoffe und Versorger. Beibehalten wird der Fokus auf Large und Mega Caps, da es in der aktuellen Phase des Zyklus noch zu früh für eine Erhöhung des Engagements in Small und Mid Caps ist.

Im **Rentenbereich** nehmen wir für das 2. Quartal 2024 folgende Veränderungen in den Assetklassen – Gewichtungen vor:

Aufgrund fondsspezifischer Anpassungen kommt es im Rentenbereich zu einer leichten Reduktion der Duration. Die weiterhin inverse Zinsstrukturkurve spricht für eine anhaltend hohe Attraktivität des Kurzläufersegments. Gegenüber dem breiten Rentenmarkt bleiben die Portfolios damit etwas kürzer aufgestellt.

Im Kreditbereich reduzieren wir aufgrund der deutlich zusammengelaufenen Risikoaufschläge das dezidierte Hochzinsexposure und fokussieren stärker auf flexibel agierende Manager. Schwerpunkt der Investitionen stellen weiterhin Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating dar, gefolgt von Staatsanleihen.

Fremdwährungsengagements spielen weiterhin faktisch keine Rolle.

Assetklassengewichtungen MoventumPlus Aktiv Defensives Portfolio			
Assetklasse	1. Quartal 2024	2. Quartal 2024	Veränderungen
Aktien - US All Caps	3,5%	3,5%	
Aktien - US Small Caps	0,0%	0,0%	
Aktien - Europa Large Caps	20,5%	20,5%	
Aktien - Europa Small Caps	0,0%	0,0%	
Aktien - Japan	1,5%	1,5%	
Aktien - Emerging Markets (einschl. Osteuropa)	0,0%	0,0%	
Aktien - Opportunities	4,5%	4,5%	
Renten - High Yield / Emerging Markets	2,0%	0,0%	-2,0%
Renten - Euro High Grade	49,0%	55,0%	+6,0%
Renten - Spezialitäten	18,0%	14,0%	-4,0%
Immobilien	0,0%	0,0%	
Cash	1,0%	1,0%	

Assetklassengewichtungen MoventumPlus Aktiv Ausgewogenes Portfolio			
Assetklasse	1. Quartal 2024	2. Quartal 2024	Veränderungen
Aktien - US Large Caps	10,5%	10,5%	
Aktien - US Small Caps	0,0%	0,0%	
Aktien - Europa Large Caps	26,5%	26,5%	
Aktien - Europa Small Caps	0,0%	0,0%	
Aktien - Japan	3,0%	3,0%	
Aktien - Emerging Markets (einschl. Osteuropa)	2,0%	2,0%	
Aktien - Opportunities	8,0%	8,0%	
Renten - High Yield / Emerging Markets	1,5%	0,0%	-1,5%
Renten - Euro High Grade	34,0%	39,0%	+5,0%
Renten - Spezialitäten	13,5%	10,0%	-3,5%
Immobilien	0,0%	0,0%	
Cash	1,0%	1,0%	

### Assetklassengewichtungen MoventumPlus Aktiv Ausgewogenes Portfolio Europa

Assetklasse	1. Quartal 2024	2. Quartal 2024	Veränderungen
Aktien - Europa Large Cap	50,0%	50,0%	
Aktien - Europa Small Caps	0,0%	0,0%	
Aktien - Emerging Markets Europe	0,0%	0,0%	
Aktien - Opportunities	0,0%	0,0%	
Renten - Euro High Yield/Emerging Markets	5,0%	0,0%	-5,0%
Renten - Euro High Grade	44,0%	44,0%	
Renten - Euro Spezialitäten	0,0%	5,0%	+5,0%
Immobilien	0,0%	0,0%	
Cash	1,0%	1,0%	

### Assetklassengewichtungen MoventumPlus Aktiv Dynamisches Portfolio

Assetklasse	1. Quartal 2024	2. Quartal 2024	Veränderungen
Aktien - US Large Caps	23,5%	23,5%	
Aktien - US Small Caps	0,0%	0,0%	
Aktien - Europa Large Caps	22,0%	22,0%	
Aktien - Europa Small Caps	0,0%	0,0%	
Aktien - Japan	4,5%	4,5%	
Aktien - Emerging Markets (einschl. Osteuropa)	5,0%	5,0%	
Aktien - Opportunities	15,0%	15,0%	
Renten - High Yields / Emerging Markets	1,0%	0,0%	-1,0%
Renten - Euro High Grade	19,0%	22,0%	+3,0%
Renten - Spezialitäten	9,0%	7,0%	-2,0%
Immobilien	0,0%	0,0%	
Cash	1,0%	1,0%	

### Assetklassengewichtungen MoventumPlus Aktiv Offensives Portfolio

Assetklasse	1. Quartal 2024	2. Quartal 2024	Veränderungen
Aktien - US Large Caps	40,0%	40,0%	
Aktien - US Small Caps	0,0%	0,0%	
Aktien - Europa Large Caps	25,0%	25,0%	
Aktien - Europa Small Caps	0,0%	0,0%	
Aktien - Japan	7,0%	7,0%	
Aktien - Emerging Markets (einschl. Osteuropa)	8,0%	8,0%	
Aktien - Opportunities	19,0%	19,0%	
Cash	1,0%	1,0%	

## Veränderungen in der Fondsselektion

*Hinweis: Bei den nachfolgenden Beschreibungen werden lediglich größere Veränderungen in den Fondspositionen aufgeführt. Kleinere Gewichtungsveränderungen können vorkommen, werden aber zwecks Übersichtlichkeit nicht gesondert erwähnt.*

Erste Stabilisierungstendenzen in Europa und ein durch fiskalpolitische Impulse getriebenes stabiles Wachstum in den USA veranlassen uns zu einer konstruktiveren Positionierung. Auch die Aussicht auf baldige Zinssenkungen dies- und jenseits des Atlantiks sollte sich positiv auf die konjunkturelle Entwicklung auswirken. Dem gegenüber stehen jedoch teilweise bereits wieder sehr ambitionierte Bewertungsniveaus in einigen Teilssegmenten des Marktes. Wir begegnen diesem Umfeld mit einer stärkeren Fokussierung auf Manager, die sich unabhängig vom Marktumfeld durch überdurchschnittliche Stockpicking-Fähigkeiten auszeichnen oder die bereits in der Vergangenheit gezeigt haben, dass sie sich an das dynamisch verändernde Marktumfeld rasch anpassen können.

Auf der Aktienseite im Bereich der US-Fonds reduzieren wir im Dynamischen und Offensiven Portfolio den defensiv agierenden **Heptagon Yacktman US Equity** und erhöhen im Gegenzug den **AB Select US Equity**.

Im Bereich der europäischen Aktienfonds tauschen wir den **JOHCM Continental Europe** in den **Liontrust GF Pan-European Dynamic**. Dieser fokussiert sich bei der Titelselektion auf die Entstehung und Verwendung des Cash-Flows sowie eine attraktive Bewertung. Insgesamt zeigt sich bei dem Fonds ein Growth-Tilt, welcher zu unserem Makrobild passt. In der Vergangenheit gelang dem Team rund um James Inglis-Jones und Samantha Gleave sowohl in Bullen- als auch Bärenmärkten eine auf hervorragender Titelselektion basierende Outperformance. Beachtet werden sollte, dass der vorliegende UCITS-Fonds erst im Februar diesen Jahres lanciert wurde. Da es sich beim Fonds von Liontrust, im Gegensatz zum Fonds von JO Hambro, um ein pan-europäisches Produkt handelt, welches auch im britischen Aktienmarkt investiert, reduzieren wir im Gegenzug unser Engagement im **State Street UK Index Equity**. Im Dynamischen und Offensiven Portfolios kann dieser sogar komplett verkauft werden.

Um unseren konstruktiveren Marktausblick Rechnung zu tragen, reduzieren wir in allen Portfolios den defensiv aufgestellten und Value-lastigen **Robeco QI European Conservative Equity**. Die frei werdende Gewichtung wird auf die Growth-lastigen **Comgest Growth Europe** und **Carmignac Grande Europe** sowie den auf Stock Selection fokussierten **Eleva European Selection** verteilt.

Innerhalb des Emerging-Markets-Segments ergänzen wir den **GQG Partners Emerging Markets Equity** um den **Fiera OAKS EM Select**. Der vom Team um Stefan Böttcher betreute Fonds konzentriert sich auf die aus Indexsicht „2. Reihe“ an Emerging Markets sowie ausgewählte Frontier Markets. Gemieden werden im Gegenzug Investitionen in den großen Märkten China, Taiwan, Korea und Indien. Hierdurch erhalten wir Exposure zu Ländern, deren Wachstum a) vor allem binnenwirtschaftlich getrieben wird und/oder b) die vom Trend zum „Friend“- bzw. „Near“-Shoring profitieren. Aktuelle Länderschwerpunkte sind u.a. Saudi-Arabien, Griechenland, Vietnam und Kasachstan.

Auf der Rentenseite werden im Segment „Rentenfonds High Yield / Emerging Markets“ die beiden Positionen im **Corum Butler European High Yield** und **Pareto Nordic Cross Credit** komplett veräußert. High-Yield-Exposure wird künftig nur noch über die flexibel agierenden Fonds im „Spezialitäten“-Bucket erzielt.

Die frei werdende Gewichtung wird im Segment „Rentenfonds Investment Grade“ in den **BayernInvest Renten Europa-Fonds** investiert, welcher neu in die Portfolios Defensiv, Ausgewogen und Dynamisch aufgenommen wird und welcher bisher nur im Portfolio Ausgewogen Europa allokiert war. Dieser Fonds investiert mehrheitlich in Staatsanleihen und zeichnet sich vor allem durch eine sehr agile Durationssteuerung aus.

Im Segment „Rentenfonds Spezialitäten“ trennen wir uns vom **Allianz Strategic Bond**, welcher uns mit seiner Duration von rund 10 Jahren als „Rezessions-Hedge“ gedient hat, nun aber nicht mehr benötigt wird. Im Gegenzug erhöhen wir die beiden flexiblen Rentenfonds **Algebris Global Credit Opportunities** und **Carmignac Credit**. Im Portfolio Ausgewogen Europa nehmen wir hingegen den **AXA Euro Credit Total Return** neu auf. Dieser investiert schwerpunktmäßig im Euro Kredit Markt (max. 50% HY) und teilt seine Investitionen je nach Marktmeinung auf die drei Risikobuckets „Defensive“, „Intermediate“ und „Aggressive“ auf. Zusätzlich kann das Kreditexposure via CDS aktiv gesteuert werden. Zudem erfolgt eine aktive Steuerung der Zins-Duration in einer Bandbreite von -2 bis +6 Jahren. Der Track Record des Fonds reicht bereits bis 2015 zurück und er profitiert von den umfangreichen Researchkapazitäten, die Axa im Bereich Euro Credits zur Verfügung stehen.

## MOVEactive ETF Portfolios

### *Wertentwicklung*

Die Rally an den Aktienmärkten setzte sich auch im ersten Quartal fort und allerorten wurden neue Allzeithochs erklommen. An den Märkten für Staatsanleihen kam es derweil, nach den deutlichen Kursgewinnen im vierten Quartal des letzten Jahres, zu einer Korrektur. Nachdem die Marktteilnehmer teilweise bis zu sieben Zinssenkungen in den USA eingepreist hatten, passten diese im Quartalsverlauf, auch ausgelöst durch eine anhaltend stabile konjunkturelle Entwicklung und eine Verlangsamung des disinflationären Trends, ihre Erwartungen der Realität an. Im Fokus auf der Aktienseite standen einmal mehr die Gewinner rund um das Thema „Künstliche Intelligenz“.

In diesem Umfeld wiesen alle MOVEactive ETF-Portfolios auf Quartalssicht abermals einen deutlich positiven Wertzuwachs auf. Auf der Rentenseite profitierten die Strategien in Umkehrung der Entwicklung im vierten Quartal 2023, aus relativer Sicht von ihrer kürzeren Duration und Engagements in geldmarktnahen Strategien sowie ihren Kreditbeimischungen.

Die 10% Gewichtung in einem Edelmetallfonds konnte abermals von dem deutlichen Anstieg des Goldpreises partizipieren.

Die Aktienseite profitierten die Strategien von regionalen Allokationsentscheidungen. Die teilweise weiterhin eher defensivere Positionierung verhinderte allerdings eine noch größere Outperformance.

Die regionale Gewichtung der Portfolios hatte vorteilhafte Auswirkungen. Der übergewichtete japanische Aktienmarkt entwickelte sich in Euro gerechnet trotz der anhaltenden Schwäche des japanischen Yen besser als der globale Aktienmarkt. Das Ende der Negativzins-Politik, gute Fundamentaldaten und die voranschreitenden Corporate-Governance-Reformen sorgten für steigende Kurse. Der leicht übergewichtete US-amerikanische Aktienmarkt wies

eine geringfügige Outperformance auf. Angeführt wurde die Entwicklung von den KI-Lieblingen der Anleger, aber insgesamt gewann der Markt an Breite, wie sich an der Entwicklung des gleichgewichteten S&P 500 zeigte. Auch die Untergewichtung Europas brachte einen Vorteil. Zurückgehalten wurde die Entwicklung auf dem alten Kontinent durch schwache Börsen in der Schweiz und Großbritannien, während der deutsche Leitindex DAX ansehnlich zulegen konnte. Das Engagement in den Schwellenländern zahlte sich nicht aus. Dort schwächelten sowohl der chinesische als auch lateinamerikanische Aktienmarkt. In den Strategien ist die Schwellenländer-Region untergewichtet.

In den USA konnten Nebenwerte Large Caps nicht outperformen. So zeigten vor allem Small Caps eine deutliche Underperformance, während Mid Caps sich zumindest auf dem Niveau von Large Caps entwickelten. In Europa verlief die Entwicklung eindeutiger und sowohl Small als auch Mid Caps entwickelten sich schwächer als Large Caps.

Trotz Gegenwind durch die Zinsentwicklung entwickelten sich in den USA Growth-Aktien besser als Value-Titel, da der KI-Hype weiterhin Rückenwind lieferte. Die Entwicklung in Europa verlief analog.

Auf Sektorebene konnten die Moventum-ETF-Portfolios von ihrer hohen Gewichtung im Technologiesektor und dem ebenfalls KI-lastigen Kommunikationsdienstleistungs-Sektor profitieren. Der hoch gewichtete und grundsätzlich eher defensive Gesundheitssektor konnte recht gut an der Marktrally partizipieren. Die größte Untergewichtung findet sich im Sektor der zyklischen Konsumgüter, welcher auch underperformte. Nicht ausgezahlt hat sich die Reduktion der Gewichtung des Finanzsektors, welcher von den höheren Zinsniveaus profitierte.

Auf der Rentenseite konnten sich die Moventum-ETF-Portfolios dem Zinsanstieg bei Staatsanleihen, dank der weiterhin bestehenden kürzeren Durationspositionierung, entziehen. Positive Beiträge lieferten dabei die geldmarktnahen Strategien, die Unternehmensanleihen und die Hochzinsanleihen. Auch Engagements in globalen Anleihestrategien outperformten.

#### Wertentwicklung\* MOVEactive ETF Portfolios zum 31.03.2024

Portfolio	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage	Jährliche Durchschnittsrendite (seit Auflage**)	Volatilität ann. (seit Auflage**)
Defensiv ETF	3,14 %	25,29 %	5,80 %	5,89 %
Ausgewogen ETF	4,81 %	37,45 %	8,28 %	8,19 %
Dynamisch ETF	6,94 %	54,55 %	11,50 %	10,60 %
Offensiv ETF	9,04 %	69,28 %	14,07 %	12,81 %

Quelle: Morningstar Direct

\* Ergebnisse vor Erwerbskosten (BVI Methode) und basierend auf der Zinseszinsrechnung für den angegebenen Zeitraum. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen.

\*\* Auflagedatum 1. April 2020

## **Veränderungen in den Assetklassen / Asset Allocation**

Im **Aktienbereich** nehmen wir für das 2. Quartal 2024 die folgenden Veränderungen in den Assetklassen – Gewichtungen vor:

An der regionalen Allokation nehmen wir keine nennenswerten Anpassungen vor. Japan und die USA bleiben entsprechend übergewichtet, zulasten Europas und der Schwellenländer. Innerhalb Europas wird die Untergewichtung Großbritanniens weiter ausgebaut, innerhalb der Schwellenländer erfolgt ein stärkerer Fokus auf binnenwirtschaftlich- und Reform-orientierte Märkte.

Aufgrund der perspektivisch rückläufigen Zinsniveaus und des anhaltende KI-Booms verschiebt sich der Portfolioschwerpunkt etwas stärker Richtung „Growth“, insbesondere zu Lasten des „Core“-Segments. Zur Diversifizierung behalten wir das Engagement in ausgewählten „Value“-Strategien bei. Diese bieten Schutz, sollte bspw. der Rückgang der Inflation ins Stocken geraten oder die Zentralbanken den Beginn des Zinssenkungszyklus weiter nach hinten verschieben.

Eine etwas stärkere Betonung des „Growth“-Segments geht auf Sektorebene mit höheren Gewichtungen in den Sektoren Technologie, Gesundheit und zyklischer Konsum einher. Reduzierungen finden sich in den Bereichen nichtzyklischer Konsum, Energie, Rohstoffe und Versorger. Beibehalten wird der Fokus auf Large und Mega Caps, da es in der aktuellen Phase des Zyklus noch zu früh für eine Erhöhung des Engagements in Small und Mid Caps ist.

Im **Rentenbereich** nehmen wir für das 2. Quartal 2024 folgende Veränderungen in den Assetklassen – Gewichtungen vor:

Aufgrund fondsspezifischer Anpassungen kommt es im Rentenbereich zu einer leichten Reduktion der Duration. Die weiterhin inverse Zinsstrukturkurve spricht für eine anhaltend hohe Attraktivität des Kurzläufersegments. Gegenüber dem breiten Rentenmarkt bleiben die Portfolios damit etwas kürzer aufgestellt.

Im Kreditbereich reduzieren wir aufgrund der deutlich zusammengelaufenen Risikoaufschläge das dezidierte Hochzinsexposure und fokussieren stärker auf flexibel agierende Manager. Schwerpunkt der Investitionen stellen weiterhin Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating dar, gefolgt von Staatsanleihen.

Fremdwährungsengagements spielen weiterhin faktisch keine Rolle.

## Assetklassengewichtungen MOVEactive ETF Portfolios

Alle Zahlen in Prozent	Defensiv ETF		Ausgewogen ETF		Dynamisch ETF		Offensiv ETF	
	Weight	Δ%*	Weight	Δ%*	Weight	Δ%*	Weight	Δ%*
Equities – US Large Caps	5,0	+1,50	11,5	+2,00	25,0	+2,00	35,5	
Equities – US Small / Mid Caps	0,0		0,0		0,0		0,0	
Equities – Europe Large Caps	19,5	+0,50	24,0		20,0	-1,50	21,0	+0,50
Equities – Europe S/M Caps	0,0		0,0		0,0		0,0	
Equities – Japan	1,5		2,5		4,5	+0,50	5,5	+0,50
Equities – Emerging Markets	0,0		1,5	-0,50	4,0		5,5	
Equities – Opportunities	4,0	-2,00	10,5	-1,50	16,5	-1,00	21,5	-1,00
Commodities	10,0		10,0		10,0		10,0	
Bonds – High Yield / EM	0,0	-2,0	0,0	-1,50	0,0		0,0	
Bonds – High Grade	59,0	+2,0	39,0	+1,50	19,0		0,0	
Bonds – Special / Flexible	0,0		0,0		0,0		0,0	
Cash	1,0		1,0		1,0		1,0	

\* Prozentuale Veränderung der Gewichtung seit dem Vorquartal

### Veränderungen in der Fonds-/ETF-Selektion

*Hinweis: Bei den nachfolgenden Beschreibungen werden lediglich größere Veränderungen in den Fondspositionen aufgeführt. Kleinere Gewichtungsveränderungen können vorkommen, werden aber zwecks Übersichtlichkeit nicht gesondert erwähnt.*

*Die Allokation der ETF-Portfolios orientiert sich an den Veränderungen innerhalb der MoventumPlus Aktiv-Portfolios. Aufgrund dieser Veränderungen innerhalb der dort allokierten (aktiven) Zielfonds kann es bei den (passiven) ETF-Portfolios zu abweichenden Transaktionen in Bezug auf die Branchenallokation kommen.*

Erste Stabilisierungstendenzen in Europa und ein durch fiskalpolitische Impulse getriebenes stabiles Wachstum in den USA veranlassen uns zu einer konstruktiveren Positionierung. Auch die Aussicht auf baldige Zinssenkungen dies- und jenseits des Atlantiks sollte sich positiv auf die konjunkturelle Entwicklung auswirken. Dem gegenüber stehen jedoch teilweise bereits wieder sehr ambitionierte Bewertungsniveaus in einigen Teilsegmenten des Marktes.

Auf der Aktienseite im Bereich der US-Fonds erhöhen wir im Ausgewogenen, Dynamischen und Offensiven Portfolio den **Amundi Nasdaq-100 UCITS ETF** sowie den **Invesco S&P500 UCITS ETF** (Defensiv, Ausgewogen, Dynamisch). Im gleichen Segment reduziert wird im Ausgewogenen, Dynamischen und Offensiven Portfolio der **iShares Metaverse UCITS ETF**.

Im Bereich der europäischen Aktienfonds wird der einzig noch im Defensiven Portfolio verbleibende **iShares Core FTSE 100 UCITS ETF** glattgestellt. Im gleichen Portfolio wird auch der **iShares 50 UCITS ETF** reduziert. Im Gegensatz dazu wird dieser Fonds in allen drei anderen Portfolios aufgestockt. Während der **iShares MSCI European Value Factor UCITS ETF** im Defensiven Portfolio leicht erhöht wird, kürzen wir die Position im Ausgewogenen und Dynamischen Portfolio. Ähnlich sieht es auch mit dem **Amundi STOXX600 Europe UCITS ETF** aus. Im Defensiven Portfolio wird der Fonds in der Gewichtung etwas ausgebaut, im

Ausgewogenen Portfolio abgebaut und im Dynamischen und Offensiven Portfolio komplett glattgestellt. In allen Strategien wird der bereits allokierte **iShares Core Euro STOXX50 UCITS ETF** aufgestockt.

Innerhalb der Opportunities wird der **Xtrackers Artificial Intelligence & Big Data UCITS ETF** im Ausgewogenen, Dynamischen und Offensiven Portfolio neu allokiert. Der **iShares Digitalisation UCITS ETF** wird in der Strategie Defensiv neu allokiert und in der Strategie Ausgewogen aufgestockt, währenddessen er im Dynamischen und Offensiven Portfolio reduziert wird. In allen Portfolios wird der **Xtrackers MSCI World UCITS ETF** in der Gewichtung gekürzt, der **Xtrackers MSCI World Energy UCITS ETF** im Ausgewogen Portfolio verkauft bzw. in der Gewichtung im Portfolio Dynamisch und Offensiv gekürzt. Der **Xtrackers World Consumer Staples UCITS ETF** wird wie der **Xtrackers World Communication Services UCITS ETF** im Defensiven Portfolio komplett verkauft. Erstgenannter wird im Ausgewogenen und Dynamischen Portfolio gekürzt. Der **L&G Healthcare Breakthrough UCITS ETF** wird im Defensiven Portfolio neu allokiert, im Ausgewogenen Portfolio ausgebaut und im Dynamischen Portfolio leicht reduziert.

Bei den Renten High Yields/Emerging Markets wird die Position des **Pimco Euro-Short Term HY Corp. Bond UCITS ETF** im Defensiven und Ausgewogenen Portfolio glattgestellt.

Im Segment „Rentenfonds Investment Grade“ werden ebenfalls einige Veränderungen vorgenommen. Aufgrund seiner relativ hohen Duration wird der **Xtrackers II Germany Government Bond UCITS ETF** in allen Strategien mit Rentenexposure gekürzt. Um auf unsere Zielduration von rund vier Jahren zu gelangen und um die Gewichtungen einzelner Positionen nicht zu hoch werden zu lassen, reduzieren wir in allen relevanten Portfolios den **iShares iBonds Dec. 2028 term EUR Corporate UCITS ETF** und verkaufen in den Portfolios Defensiv und Ausgewogen den **Franklin Liberty Euro Short Duration Maturity UCITS ETF**. Im Gegenzug dazu haben wir die Gewichtungen im **Pimco Euro Low Duration Corporate Bond UCITS ETF** (Defensiv, Ausgewogen, Dynamisch) erhöht und den **JPM EUR Corp. Bond 1-5 yr Research Enhanced Index UCITS ETF** (Defensiv, Ausgewogen) neu allokiert.

## Marktrück- und Ausblick

### Rückblick 1. Quartal 2023

Zum Jahresbeginn lebte die Hoffnung auf baldige Leitzinssenkungen der Zentralbanken. Obwohl sich diese Erwartungshaltung zunehmend zerstreute und im Zeithorizont immer mehr nach hinten verschoben wurde, führte dies im 1. Quartal zu keinen Verwerfungen an den Kapital- und Aktienmärkten. Trotz der energischen Zinsanhebung durch die Fed hielt sich die US-Konjunktur besser als erwartet. Dank einem weiterhin robusten Arbeitsmarkt blieb die Ausgabenneigung der privaten Verbraucher ungebrochen. Auch die Unternehmen haben bisher trotz höherer Finanzierungskosten ihre Investitionen nicht zurückgefahren. Der wichtigste Grund für das anhaltend hohe US-Wachstum liegt in der Fiskalpolitik. Zum einen wirken die Steueranreize für grüne (und einige andere) Investitionen der restriktiven Geldpolitik entgegen, zum anderen hat der Staat seine eigenen Ausgaben massiv erhöht. Im 4. Quartal war die US-Wirtschaft stärker gewachsen als bislang angenommen. Nach revidierten Zahlen stieg das BIP annualisiert um 3,4 Prozent (3,2 Prozent waren geschätzt). Entscheidend war der hohe private Konsum, wodurch es kaum Anzeichen für eine deutlich nachlassende Wachstumsdynamik gibt. Die Unternehmensgewinne legten so stark zu wie zuletzt Mitte 2022. Auch die Gewinnmargen außerhalb des Finanzsektors waren erneut außerordentlich hoch. Das amerikanische BIP stieg im Jahr 2023 um insgesamt 2,5 Prozent.

Die zuletzt veröffentlichten Einkaufsmanagerindizes deuteten auf weiteres Wachstum hin. Deutschland und die Eurozone befinden sich aktualisierten Daten zufolge seit dem zweiten Halbjahr 2023 in einer technischen Rezession. Für das laufende Jahr hatten die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute ihre Wachstumsprognose für Deutschland auf nur noch 0,1 Prozent reduziert und damit eine Stagnation der wirtschaftlichen Tätigkeit beschrieben. Die Konjunkturerwartungen konnten zuletzt langsam anziehen. Der Einkaufsmanagerindex (Gesamt) für die Eurozone kratzte an der Expansionsschwelle bei 50 Punkten. Während der Dienstleistungssektor eine deutlich positive Tendenz zeigte, schwächelte das verarbeitende Gewerbe anhaltend. In China konnten eine Belebung der Industrieaktivität und starke Einzelhandelsumsätze verzeichnet werden.

Mehr als sieben Zinssenkungen (à 25 Basispunkte) waren in den USA Anfang Januar für das laufende Jahr eingepreist. Angesichts des soliden Arbeitsmarktes und der Inflationsentwicklung behielt die US-Notenbank Fed die Leitzinsen im 1. Quartal aber konstant bei 5,25 bis 5,50 Prozent. Nunmehr erwarten deren Notenbanker für 2024 drei Zinssenkungen um insgesamt 75 Basispunkte. Angesichts der angehobenen BIP- und Kerninflationsprognose sowie des starken Arbeitsmarktes wird dies jedoch zunehmend in Zweifel gezogen. Längerfristig sei von langsameren Zinssenkungen auszugehen, da Notenbankchef Jerome Powell noch einige Hindernisse auf dem Weg zum 2%-Inflationsziel sieht. Noch liegt die von der Fed besonders stark beachtete Kernrate der persönlichen Konsumausgaben mit annualisiert 2,8 Prozent deutlich darüber. Die Wahrscheinlichkeit, dass es auf der Juni-Sitzung noch zu keiner Zinssenkung kommen könnte, war zuletzt gestiegen. Die Verbraucherpreise in der Eurozone legten im März gegenüber dem Vorjahresmonat um 2,4 Prozent zu. Die Kernrate ohne Energie und Nahrungsmittel betrug 2,9 Prozent. Der Anstieg war damit etwas geringer, als von Analysten erwartet. Diese Daten erhöhten die Erwartung der Marktakteure auf eine Zinssenkung durch die Europäischen Zentralbank (EZB) im Juni. Zwar befindet sich die Inflation auf dem Rückzug, die Daten zu den Lohnsteigerungen im Frühjahr möchten die Notenbanker jedoch noch abwarten. Erstmals seit 17 Jahren hat die Bank of Japan ihren Leitzins erhöht auf 0,0% bis 0,1% erhöht. Damit hat sie als letzte Notenbank der Welt ihre (2016 begonnene) Negativzinspolitik beendet. Auch die Zinsstrukturkurvensteuerung und die Käufe von börsengehandelten Fonds und Immobilieninvestmentfonds wurden beendet. Für viele überraschend hat als erste Industrieländer-Notenbank die Schweizer Nationalbank ihre Zinsen um 25 Basispunkte auf 1,5% gesenkt. Angesichts der starken Währung und der deutlich gesunkenen Inflation war dieser Schritt allerdings nachvollziehbar.

Das 1. Quartal verlief an den Aktienmärkten überraschend positiv. Nach den holprigen ersten Wochen mit leichten Verlusten kam es trotz steigender Anleiherenditen und rückläufiger Zinssenkungserwartungen zu kräftigen Kursgewinnen. Die Aktienmärkte haben die Diskussion um Rezession versus weiche Landung anscheinend hinter sich gelassen. Treibende Kraft hinter den Kursgewinnen war in den USA vor allem die Erwartung zunehmender Unternehmensgewinne (insbesondere im Technologiesektor) und der Hype um das Thema „Künstliche Intelligenz“. Unter nur geringen Schwankungen stieg der weltweite Aktienindex MSCI World kontinuierlich an. Aus Euro-Anlegersicht stand am Ende ein Plus von 11,4% zu Buche. Besonders positiv stachen dabei der US-amerikanische und der japanische Aktienmarkt mit jeweils rund 13% Wertzuwachs hervor. Britische Aktien zeigten sich im Bullenmarkt mit ihrer defensiveren Branchenstruktur bei 5,4 Prozent Wertzuwachs unterdurchschnittlich. Am schwächsten schlossen die Schwellenländer (MSCI Emerging Markets) mit +4,7 Prozent ab, die hinter den Industrieländern zurückblieben. Wachstumsunternehmen hatten gegenüber den günstiger bewerteten „Value“-Aktien einmal mehr die Nase vorn. Aktien-Nebenwerte zogen gegenüber etablierten Large-Cap – Unternehmen den Kürzeren. Auffällig innerhalb der Aktienbranchen waren die sehr positive Entwicklung des Sektors Kommunikationsdienstleistungen (+15,5%) und der Technologie-Aktien (+14,9%), die insbesondere durch wenige Mega-Cap Aktien rund um das Thema der

Künstlichen Intelligenz angetrieben wurden. Bei den Underperformern sind Immobilienaktien (+0,8%) zu nennen, die aufgrund der höheren Refinanzierungskosten (steigende Zinsen) nicht an der Marktrallye partizipieren konnten. Auch Versorger (+3,6%) waren als defensiver Value-Sektor nicht gesucht. Auf der Rentenseite waren steigende Zinsen in den bonitätsstarken Staaten zu beobachten, was zu Kursverlusten führte, welche nur zum Teil durch die Zinskupons kompensiert werden konnten. Wer dagegen in Geldmarkt- und Kurzläufer-Rentenpapieren investiert war, konnte sich an den stabilen laufenden Erträgen erfreuen. Auch mit Risikoanlagen im Bereich der Unternehmens- und Schwellenländer-Anleihen konnte ein positives Ergebnis erzielt werden. Zwar belasteten die gestiegenen Zinsen das Gesamtergebnis, die geringeren Risikoaufschläge (Spreadeinengungen) konnten dies jedoch häufig überkompensieren. Gemessen an europäischen Standard-Rentenindizes (Staat, Unternehmensanleihen Inv. Grade + High Yield) lag die Wertentwicklung zwischen -0,6 Prozent für Staatsanleihen und +0,8 Prozent für High Yield - Unternehmensanleihen. Positiv unterstützt waren im Quartalsverlauf auch Rohölpreise und Gold (+9,8%). Neben geopolitischen Unsicherheitsfaktoren sind dabei auch Käufe durch bedeutende Zentralbanken (z.B. China) zu nennen. Auf der Währungsseite wertete der US-Dollar um 2,2% gegenüber dem Euro auf, während insbesondere der japanische Yen und der Schweizer Franken Schwäche zeigten.

## **Ausblick**

Viel wurde vergangenes Jahr gesprochen über die globale Rezessionsgefahr. Bei der Beurteilung des globalen Wirtschaftswachstums ist eine Differenzierung zwischen den USA und den Rest der Welt notwendig. Eine globale Rezession ist aufgrund der Dominanz ohne eine US-Rezession praktisch ausgeschlossen. Dank der fiskalischen Stimuli entwickelt sich die US-Konjunktur trotz höherer Zinsen anhaltend positiv. Auch der Arbeitsmarkt zeigt sich unverändert resilient. Die geldpolitische Straffung hat das Wachstum in der Breite nicht gebremst und nur auf einzelne Sektoren wie z.B. Gewerbeimmobilien negative Auswirkungen gehabt. In Europa ist die konjunkturelle Entwicklung nach wie vor schwach, obwohl leichte Stabilisierungstendenzen sichtbar sind. Den Ausblick prägen zwei sehr unterschiedliche Kräfte für die kommenden Monate. Einerseits hat der Kontinent auch den zweiten Winter nach dem Putin-Schock gut überstanden. Zudem steigen die Einkommen der Verbraucher bei rückläufiger Inflation und der Arbeitsmarkt ist weitgehend stabil. Andererseits steckt das verarbeitende Gewerbe weiterhin in einer Rezession. Der schwache Welthandel trifft insbesondere Länder wie Deutschland, die sich auf die Ausfuhr von Waren spezialisiert haben. Auf beiden Seiten des Atlantiks hat der Preisdruck erheblich nachgelassen, aber eine rasche Rückkehr zum alten Regime einer dauerhaft niedrigen Inflation nahe der 2% ist unter den gegebenen Umständen unwahrscheinlich. Die Kerninflation wird vorerst weiter über dem Inflationsziel der Notenbanken bleiben. Lohnsteigerungen, Fiskalpakete und der Verfall unterschiedlicher Basiseffekte erschweren die Situation. Die Frage, ob und von welchen Notenbanken (Fed, EZB, BoE) wir - voraussichtlich ab Juni - angesichts rückläufiger Inflationsraten Zinssenkungen sehen werden, bleibt spannend. Überhöhte Zinssenkungsfantasien wurden jedenfalls bereits relativiert.

An den Kapitalmärkten bleiben USA und Japan attraktiv. Japan profitiert insbesondere vom schwachen Yen und verzeichnet die größten positiven Gewinnrevisionen. Trotz höherer Bewertung sollten die US-Aktien unterstützt bleiben. Dafür sprechen neben der stärkeren Konjunktur und den niedrigeren Energiekosten auch nicht-fundamentale Zuflüsse durch ETFs

in den Mega-Caps. Negative Gewinnrevisionen überwiegen hingegen in Europa und den Schwellenländern. Angesichts der nach wie vor hohen Zinsen, Löhne und wieder gestiegenen Rohstoffpreisen werden es die Unternehmensgewinne schwer haben, nach oben zu überraschen. Aktien-Nebenwerte bieten insbesondere in Europa bewertungstechnisches Potenzial. Sie handeln unter ihrem historischen Durchschnitt. Dennoch sprechen das konjunkturelle Bild und die markttechnische Verfassung derzeit nicht für eine großangelegte Übergewichtung. Beim Investmentstil sind „Growth“-Werte mit Fokus auf Large und Mega – Caps zu bevorzugen. Im Rentenmarkt spricht die inverse Zinsstrukturkurve für ein vorerst anhaltend attraktives Renditepotential innerhalb des Kurzläufersegments. Bei den Unternehmensanleihen (insbesondere High Yield) scheint das weitere Potential unter Rendite-Risiko-Überlegungen allmählich ausgereizt, da in den bezahlten Risikoaufschlägen viel Optimismus eingepreist ist. Negative Überraschungen auf der Konjunkturseite oder unternehmensspezifische Entwicklungen könnten sich unmittelbar und mitunter spürbar in entsprechenden Spreadausweitungen zeigen.

## Schlusswort

### China

In China hat die Regierung in den vergangenen Monaten diverse Maßnahmen ergriffen, um das Land wirtschaftlich zu stabilisieren. Die Steuern wurden gesenkt, die Kreditvergabe angekurbelt und der Immobiliensektor in eine kontrollierte Krise geleitet. Der Beitrag des Immobiliensektors zum Bruttoinlandsprodukt wurde dabei von ehemals 34 Prozent auf nun rund 18 Prozent zurückgeführt. Die ersten Daten für 2024 deuten auch auf eine konjunkturelle Erholung hin: In den Monaten Januar/Februar beschleunigte sich das Wachstum der Industrieproduktion auf durchschnittlich sieben Prozent gegenüber dem Vorjahr. Gestützt wurde die Produktion durch Investitionen und Exporte. Der Einzelhandelsumsatz legte kaum zu, aber die Haushalte verfügen über hohe Ersparnisse. Insgesamt dürfte es China schwerfallen, sein Wirtschaftswachstum auf Dauer auf über fünf Prozent zu halten, eine Wachstumsrate zwischen vier und fünf Prozent ist deutlich realistischer. Im Zuge der Erholung ging es zuletzt auch für den Aktienmarkt wieder bergauf. Durch die gesunkenen Kurse ist nun viel Negatives eingepreist, die Bewertungen sind immer noch attraktiv.

### Japan

Ganz anders stellt sich die Lage in Japan dar. Die japanische Wirtschaft wächst zufriedenstellend. Die japanische Notenbank verfolgt immer noch eine expansive Geldpolitik und ist mittlerweile mit den Käufen japanischer Staatsanleihen der größte Gläubiger des Landes. Die Deflation scheint endgültig überwunden zu sein, die Inflation bewegt sich mit rund 2,3 Prozent auf einem für die japanische Zentralbank „erfreulichem“ Niveau. Die Staatsverschuldung liegt auf einem Rekordstand, was aber niemanden zu beunruhigen scheint.

Vielmehr knackte der japanische Nikkei-Index im März sein altes All-Time-High aus dem Jahre 1989. Aktuell stellt der japanische Aktienmarkt innerhalb unserer Moventum-Strategien die

größte regionale, aktive Wette dar. Entsprechend erfreulich ist der Performancebeitrag dieses Investments.

Einziges Wermutstropfen ist der schwache japanische Yen, welcher aus Sicht eines Euro-Anlegers den positiven Effekt wieder etwas schmälert. Wir gehen jedoch davon aus, dass es in den kommenden Monaten nicht nur zu einer Stabilisierung, sondern auch zu einer Festigung der japanischen Währung kommen kann. Die im März vorsichtig vollzogene Kehrtwende in der japanischen Geldpolitik bewirkte zunächst erst einmal das Gegenteil. Die Bank of Japan wird ihren Kurs aber wahrscheinlich mit weiteren kleinen Zinsschritten fortsetzen.

## **US-Wahlen**

Seit wenigen Wochen ist nun klar, wer sich bei den US-Präsidentenwahlen am 5. November gegenübersteht: der Amtsinhaber Joe Biden und der ehemalige US-Präsident Donald Trump. Entscheiden werden diese Wahl wahrscheinlich nur wenige Stimmen. Sollte Biden wiedergewählt werden, so dürfte mit einer Fortsetzung seiner bisherigen Innen- und Außenpolitik zu rechnen sein. Gewinnt jedoch Trump die Wahl, so hat er schon angekündigt, dass er die amerikanische Wirtschaft mit Steuersenkungen stärken will. Aufgrund des hohen US-Staatsdefizites könnte dies dann aber negative Auswirkungen auf die Renditen von US-Staatsanleihen haben. Innenpolitisch dürfte er den Kurs seiner ersten Amtszeit fortführen. Seine „Make America Great Again“-Politik wird dabei die Welt weiter deglobalisieren. Nutznießer könnten davon US-amerikanische Aktien sein. Außenpolitisch dürfte sein Kurs die Welt in Atem halten.

## **Ausblick**

Für das zweite Quartal erwarten wir an den internationalen Rentenmärkten, dass sich der Trend aus dem ersten Quartal fortsetzen wird. Neue Signale der Zentralbanken in Bezug auf deren weitere Zinspolitik werden dann die Märkte in die eine oder andere Richtung steuern. Aufgrund des besseren wirtschaftlichen Ausblicks sehen wir am langen Laufzeitende zunächst keine Chancen auf niedrigere Renditen. Am kurzen Ende erwarten wir fallende Renditen, sobald die Notenbanken mit Leitzinssenkungen beginnen.

Sofern keine externen Störfeuer die internationalen Aktienmärkte erschüttern, stehen die Chancen gut, auch das zweite Quartal mit einem positiven Ergebnis abschließen zu können. Die Phantasie rund um das Thema der künstlichen Intelligenz dürfte dabei den Technologiesektor weiter beflügeln. Positiv zu werten ist, dass der Aktienmarkt in den vergangenen Wochen in seiner ganzen Breite freundlich tendierte.

Im Rahmen unseres nächsten Quartalsreportings im Juli werden Sie in gewohnter Form umfassend über die vorgenommenen Änderungen in der Portfoliozusammensetzung zum 30. Juni 2024 informiert.

**Ihr Moventum Asset Management Team**

Luxemburg, im April 2024

## Anhang: Performancebeiträge der Fonds

- a) Performancebeiträge der den MoventumPlus Aktiv Portfolios / Moventum Plus Aktiv Dachfonds (Defensiv – Offensiv) zugrundeliegenden Fonds

Performancebeiträge 2024 der allokierten Fonds					
MoventumPlus Aktiv Portfolios (Defensiv - Offensiv)					
Fondsname	Code	ISIN	Performance		
			3 Monate	1 Jahr	3 Jahre
<b>Equities US-Large Caps</b> A-USLC					
S&P 500 (Composite)			12,96%	30,05%	48,72%
AB Select US Equity A EUR		LU0787776565	14,29%	29,23%	44,79%
Comgest Growth America EUR		IE00B6X2JP23	11,17%	32,67%	50,38%
FTGF CB Value A EUR Acc		IE00B19Z3920	12,08%	26,52%	38,05%
GQG Partners US Equity		IE000PQY3OK6	24,91%		
Heptagon Yacktman US Equity AE EUR Acc		IE00B95B6G86	9,39%	19,07%	29,34%
<b>Equities US-Small Caps</b> A-USSC					
Russel 2000			7,47%	19,90%	7,23%
<b>Equities Europe Large Cap</b> A-EULG					
MSCI Europe			7,63%	14,79%	30,31%
AXAWF Fram Switzerland A Cap EUR		LU0087657408	2,39%	4,29%	15,01%
Ardtur European Focus R EUR		IE000GBN91O8	4,16%	12,62%	39,54%
Carmignac Pf Grande Europe A EUR Acc		LU099161993	11,16%	17,40%	17,74%
Eleva UCITS Eleva European Sel A1EUR acc		LU1111642408	9,06%	15,98%	34,34%
Comgest Growth Europe		IE0004766675	11,69%	21,06%	40,71%
JOHCM Continental European B EUR		IE0033009014	7,68%	15,31%	27,82%
Liontrust Pan European Dynamic Equity EUR		IE000MSLSRC4	n.v.	n.v.	n.v.
State Street UK Index Equity I EUR		LU1159238978	5,37%	11,13%	34,69%
<b>Equities Europe Small Caps</b> A-EUSC					
MSCI Europe Small Cap NR EUR			3,49%	10,20%	2,10%
<b>Equities Japan</b> A-JPN					
Topix Index			13,54%	26,53%	21,32%
Alma Eikoh Japan L-Cap Eq R JPY		LU1013117327	9,93%	22,74%	
<b>Equities Emerging Markets</b> A-EM					
MSCI Emerging Markets Free			4,70%	8,80%	-6,85%
Fiera Oaks EM Select C Acc Series 5		IE00BKTNQD44	13,63%	36,42%	70,37%
GQG Partners Emerging Markets Eq. A EUR Acc		IE00BYW5Q247	13,72%	40,33%	17,35%

MoventumPlus Aktiv Portfolios (Defensiv - Offensiv)					
Fondsname	Code	ISIN	Performance		
			3 Monate	1 Jahr	3 Jahre
<b>Equities Opportunities</b> A-BR					
MSCI World			11,37%	25,86%	39,40%
Allianz Thematica AT EUR		LU1981791327	7,71%	14,60%	17,38%
DNB Technology		LU0302296495	11,50%	30,29%	40,17%
MS INVF Global Brands A		LU0119620416	6,92%	14,77%	28,69%
<b>Bonds High Yield</b> R-HY					
Merrill Lynch High Yield			-0,34%	4,64%	-12,44%
CORUM Butler Eurp Hi Yld EUR Retl P Acc		IE00BMCT1P08	1,39%	11,03%	8,77%
Pareto Nordic Cross Credit A EUR		LU2023199552	1,97%	7,40%	8,91%
<b>Bonds Euro High Grade</b> R-EU					
Citi EMU Gov. Bond			10,25%	16,70%	28,51%
Bantleon Yield Plus PA		LU0973995813	-0,50%	2,89%	-9,06%
BayernInvest Renten Europa-Fonds A		DE000A2PSYA4	3,19%	9,67%	-0,38%
Berenberg Euro Enhanced Liquidity R D		DE000A2H7PG5	0,68%	4,95%	2,12%
BlueBay Inv Grd Euro Govt Bd R EUR Acc		LU0549537040	-0,31%	3,77%	-13,87%
FvS Bond Opportunities RT		LU1481583711	-0,55%	4,38%	-2,75%
T. Rowe Price Euro Corp Bd A EUR		LU0133089424	0,82%	7,43%	-6,64%
Uninstitutional Global Corp Bds Short Duration		LU1006579020	2,57%	8,92%	2,31%
Zantke Euro Corporate Bonds		DE000A0Q8HP2	0,57%	5,95%	-4,27%
<b>Bonds Spezialitäten</b> R-EU					
Citi EMU Gov. Bond			10,25%	16,70%	28,51%
Algebris Global Crdt Opps R EUR Acc		IE00BYT35X57	3,24%	13,77%	7,50%
Allianz Strategic Bond AT H2-EUR		LU2066004206	-4,58%	-11,53%	-30,11%
<b>AVAWF Euro Credit Total Ret A Cap EUR</b>		<b>LU1164219682</b>	<b>2,01%</b>	<b>11,58%</b>	<b>9,41%</b>
Carmignac Pf Credit A EUR Acc		LU1623762843	2,51%	11,90%	0,27%

neue allokierte Zielfonds zum 01.04.2024  
 ausgetauschte Zielfonds zum 01.04.2024  
(nicht mehr in den Moventum Portfolios enthalten)

Quelle: FondsConsult Research GmbH, Stand 31.03.2024

b) Performancebeiträge der dem MoventumPlus Aktiv Private Wealth Portfolio zugrunde liegenden Fonds

<b>Performancebeiträge 2024 der allokierten Fonds</b>					
- MoventumPlus Aktiv Private Wealth -					
Fondsname	Code	ISIN	Performance		
			1 Monat	3 Monate	lfd. Jahr
<b>Alternative Strategies</b>					
Aquantum Active Range		DE000A2QSF56	-0,77%	-1,69%	-1,69%
Plenum CAT Bond Dynamic Fund I EUR		LI1115702824	1,12%	3,32%	3,32%
7orca Vega Return R EUR Inc		DE000A2H5XX8	0,86%	1,60%	1,60%
<b>Asset Allocators</b>					
MFS Prudent Capital Fund A1		LU1442549025	3,27%	4,02%	4,02%
Squad - Squad Makro N		LU0490817821	2,73%	4,15%	4,15%
Vario Flex R		DE000A0NFZQ3	2,20%	9,81%	9,81%
<b>Bonds-Long-Only</b>					
Algebris Global Crdt Opps R EUR Acc		IE00BYT35X57	1,15%	3,24%	3,24%
Berenberg Euro Enhanced Liquidity R D		DE000A2H7PG5	0,51%	0,68%	0,68%
BlueBay Inv Grd Euro Govt Bd R EUR Acc		LU0549537040	0,86%	-0,31%	-0,31%
DWS Floating Rate Notes LC		LU0034353002	0,41%	1,32%	1,32%
FvS Bond Opportunities EUR R		LU0399027613	1,17%	-0,54%	-0,54%
Pareto Nordic Cross Credit A EUR		LU2023199552	0,56%	1,97%	1,97%
UnilInstitutional Global Crp Bds Shrt Dur		LU1006579020	0,63%	2,57%	2,57%
Zantke Euro Corporate Bonds		DE000A0Q8HP2	1,09%	0,57%	0,57%

- MoventumPlus Aktiv Private Wealth -					
Fondsname	Code	ISIN	Performance		
			1 Monat	3 Monate	lfd. Jahr
Commodities					
HANSAgold EUR		DE000A0RHG75	6,50%	2,74%	2,74%
Equities-Long-Short					
Equities-Long-Only					
Ardtur European Focus R EUR		IE000GBN9108	7,33%	4,16%	4,16%
Comgest Growth Europe		IE0004766675	2,40%	11,69%	11,69%
GQG Partners Global Equity A EUR Acc		IE00BH481053	2,77%	21,38%	21,38%
GQG Partners US Equity		IE000PQY3OK6	3,01%		
MS INVF Global Brands		LU0119620416	0,01%	6,92%	6,92%
Convertibles					
				während des Quartals neue allokierte Zielfonds	
				während des Quartals ausgetauschte Zielfonds (nicht mehr in PWM enthalten)	
Quelle: FondsConsult Research GmbH, Stand 31.03.2024					